

Kleine Anfrage 7/4014

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Zustand von Waldflächen der Stadt Brotterode-Trusetal - nachgefragt

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/3356 in Drucksache 7/5851 ergeben sich Nachfragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann und warum hat die Stadt Brotterode-Trusetal ein kommunales Forstrevier gebildet?
2. Sind die in Drucksache 7/5851 in der Antwort auf Frage 7 dargestellten Auszahlungen nach Auffassung der Landesregierung im landesweiten Vergleich etwaiger Auszahlungen für Städte ähnlicher (Forst-)Größe im Zusammenhang mit Forstmaßnahmen üblich oder stellen sie sich gegenüber dem landesweiten Schnitt niedriger oder höher dar?
3. Gab es in den vergangenen zehn Jahren Beschwerden im Zusammenhang mit erfolgten oder nicht erfolgten Forstmaßnahmen oder Dienstaufsichtsbeschwerden gegen den Bediensteten der kommunalen Forstverwaltung und wenn ja, wann, welche Behörden waren in den Vorgang eingebunden und welche Konsequenzen ergaben sich daraus?
4. Inwieweit wird die kommunale Forstverwaltung der Stadt Brotterode-Trusetal durch die untere Forstbehörde/ThüringenForst oder durch die Kommunalaufsicht kontrolliert?
5. Gab es in den vergangenen zehn Jahren Beschwerden oder Dienstaufsichtsbeschwerden bei der Kommunalaufsicht im Zusammenhang mit der kommunalen Forstverwaltung der Stadt Brotterode-Trusetal, wenn ja, wann und welche Konsequenzen ergaben sich daraus?
6. Gab es in den vergangenen zehn Jahren Beschwerden oder Dienstaufsichtsbeschwerden bei der unteren Forstbehörde, der oberen Forstbehörde oder der obersten Forstbehörde im Zusammenhang mit der kommunalen Forstverwaltung der Stadt Brotterode-Trusetal, wenn ja, wann und welche Konsequenzen ergaben sich daraus?
7. Wurde die Kommunalaufsicht in den vergangenen zehn Jahren bezüglich der kommunalen Forstverwaltung der Stadt Brotterode-Trusetal tätig, wenn ja, wann und warum?

Hoffmann